

Gesetzsammlung

des Fürstenthums Neuß älterer Linie

Nr. 1.

(Ausgegeben den 16. Januar 1862.)

1. Landesregentschaftliche Verordnung,

die Feststellung der weltlichen Inspektionsrechte des Stadtrathes zu Greiz über Kirchen, Schulen und milde Stiftungen u. w. d. a. betreffend.

Wir **Caroline Amalie Elisabeth**, verwittw. Fürstin Neuß älterer Linie, Gräfin und Herrin von Plauen, Herrin zu Greiz, Krannichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein, geborne Prinzessin zu Hessen-Homburg, als Vormünderin **Unseres** vielgeliebten minderjährigen Sohnes, **Heinrich des Zweii und Zwanzigsten** älterer Linie souveränen Fürsten Neuß, Grafen und Herrn von Plauen &c. und Landesregentin,

fügen hiermit zu wissen:

Nachdem durch Jü.liches Consistorium der Umfang der weltlichen Inspektionsrechte des hiesigen Stadtrathes über Kirchen, Schulen und fromme Stiftungen nach Maßgabe der bezüglichen Bestimmung des §. 130 der Greizer Stadtordnung vom 16. Juli 1849 gehörig ermittelt und für Feststellung der Concurrenz der hiesigen Gemeindevorsteher bei dem Kirchen- und Schulwesen durch Verhandlung mit dem hiesigen Stadtrathe und den Stadtverordneten die nöthige Unterlage gewonnen worden ist, so finden Wir, durchdrungen von dem **Wunsche** für Belebung des kirchlichen Interesses, Uns bewogen, zu Regulirung dieser wichtigen Angelegenheit Folgendes zu verordnen: